

Französisch

In der Schweiz bildet die französische Sprache einen wesentlichen Bestandteil des nationalen Zusammenhalts und der mehrsprachigen Identität. Zudem ist Französisch in Frankreich und in vielen anderen Ländern der Welt Amts- oder Zweitsprache.

Der Französischunterricht vermittelt gründliche Kenntnisse der französischen Sprache und der frankophonen Kultur. Die Lernenden sollen mit verschiedenen Aspekten der französischen Kultur vertraut werden und fähig sein, in dieser Sprache zu kommunizieren: Dies schafft gute Voraussetzungen und Vorteile für den persönlichen, professionellen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und politischen Austausch im nationalen und internationalen Kontext.

Richtziele

Grundhaltungen

- Die Sprache als ästhetisches und kreatives Phänomen - nicht nur als funktionales Kommunikationsmittel - erfahren und wertschätzen.
- Die Literatur als Spiegelbild von Kulturgeschichte erleben und das Lesen von literarischen Texten als herausfordernde Begegnung mit der Gegenwart und Vergangenheit wahrnehmen.
- Beziehungen zwischen Sprache, Literatur, Geschichte und Kunst erkennen und begreifen.
- Die Sprachbewusstheit durch den Fremdspracherwerb fördern.

Grundkenntnisse

- Die Grundstrukturen der französischen Sprache beherrschen.
- Die Eigenheiten der französischsprachigen Welt kennen.
- Ausgewählte Werke der französischsprachigen Literatur kennen und dem literaturgeschichtlichen Kontext zuordnen.
- Mit den Hauptaspekten der Literaturgeschichte und Kultur der Vergangenheit und Gegenwart vertraut sein.

Grundfertigkeiten

- Die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen beherrschen.
- Einen Gedankengang oder einen Sachverhalt korrekt und präzise formulieren können.
- Situationsgerecht und spontan kommunizieren können.
- Einen Standpunkt argumentativ vertreten können.
- Die wichtigsten Sprachregister unterscheiden können.
- Texte von französischsprachigen Autorinnen und Autoren aus dem 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart verstehen, analysieren und reflektieren können.

Grobziele

Unterstufe (1./2. Klasse)

Am Ende der Unterstufe besitzen die Lernenden Grundkenntnisse in Grammatik, Wortschatz und Aussprache. Sie sind fähig, sich in Alltagssituationen auszudrücken und an einfachen Konversationen teilzunehmen. Sie können verschiedenartige Texte verstehen und darüber sprechen. Die Lernenden sind in der Lage, einfache Texte über ihnen bekannte Themen zu verfassen.

Oberstufe (3./4. Klasse)

Am Ende der 4. Klasse beherrschen die Lernenden die französische Grundgrammatik und verfügen über einen erweiterten Wortschatz, was ihnen erlaubt, sich differenzierter auszudrücken und sich mit Originaltexten auseinanderzusetzen. Sie können Gehörtes und Gelesenes wiedergeben und dazu Stellung nehmen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, sich zu einfachen Themen des alltäglichen und gesellschaftlichen Lebens zu äussern.

Oberstufe (5./6. Klasse)

Am Ende der 6. Klasse verfügen die Lernenden über vertiefte Kenntnisse der Sprache und Kultur auf fortgeschrittenem Niveau. Die Lernenden können komplexe Äusserungen, die die Bereiche Kultur, Politik und Gesellschaft betreffen, verstehen und sich dazu präzise, situationsgerecht und gedanklich flexibel äussern.

Sie kennen repräsentative Werke französischsprachiger Autorinnen und Autoren verschiedener Gattungen und Epochen: Durch die Lektüre von ausgewählten Texten vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart – auszugsweise oder integral – können die Lernenden ihr Wissen erweitern, konsolidieren und reflektieren.

Präferenzkurs

Ein System von Präferenzkursen erlaubt eine zusätzliche intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen.

Methodenkompetenzen Medienkompetenzen

Die Lernenden verfügen über verschiedene Hörverstehens- und Lesetechniken und können diese in unterschiedlichen Situationen (Lektüre von Zeitungsartikeln, Filmanalyse, Informationssuche im Internet) anwenden. Sie sind fähig, sich authentische Informationen aus französischen Medien zu beschaffen, diese zu vergleichen, zu bearbeiten und gut verständlich zu präsentieren.

Die Lernenden nutzen selbständig Hilfsmittel zum Nachschlagen, Wiederholen und Lernen (z.B. (Online)-Wörterbücher, Übersetzungstools, Internet-Enzyklopädien, Online-Tutorials). Darüber hinaus gehen sie problembewusst und kritisch mit KI-Systemen um und nutzen sie produktiv als Inspirationsquelle und Lernbegleiter (z.B. zur Erstellung, Bearbeitung und Korrektur von Texten).

Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern

- Die Lernenden können durch einen neugierigen Umgang mit der französischen Sprache und Kultur verschiedene Bezüge zu anderen Lernbereichen (z.B. Geschichte, Philosophie, Naturwissenschaften, darstellende Kunst, ...) herstellen.

Maturarbeiten

Die Lernenden haben die Möglichkeit, eine Maturitätsarbeit in Französisch zu verfassen.